IN BOOKS WE TRUST

Das Lose Blatt

Schirmer/Mosel Verlag

EILIGE MITTEILUNG FÜR DIE PRESSE

www.schirmer-mosel.com München, 17. Januar 2013

Vor 20 Jahren starb der Publikumsliebling

AUDREY HEPBURN
Zum Todestag der Stil-Ikone am 20. Januar 2013

Am Sonntag, den 20. Januar 2013 jährt sich der Todestag von Audrey Hepburn – Filmstar, Stilikone, Frauen-Vorbild und um die Welt reisende UNICEF-Botschafterin – zum 20. Mal. Ihren ganz besonderen, bis heute faszinierenden Charme sind in den beiden Kultbüchern „Audrey Style“ und „Audrey Hepburn in Frühstück bei Tiffany“ (letzteres nun zum Sonderpreis für nur 9.95 € lieferbar) visuell verewigt.

Wir alle haben sie geliebt. Sie war Gigi, Sabrina und Holly Golightly, unser aller Fair Lady, eine Prinzessin, eine Nonne, sogar ein Engel – und jede ihrer Rollen haben wir ihr abgenommen. Audrey ist auch 20 Jahre nach ihrem Tod eine der meistbewunderten und am meisten kopierten Frauen, nicht nur in Sachen Mode, sondern auch in ihrer Natürlichkeit und in ihrem Charme.

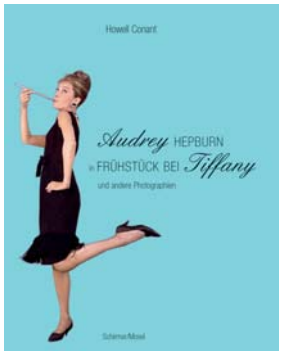
Für Ihren Beitrag zur Erinnerung an die Jahrhundert-Ikone stellen wir Ihnen in Zusammenhang mit einem Buchtipp gerne Bildmaterial aus den beiden Kultbüchern zur Verfügung.

Schirmer/Mosel Presseabteilung
Ulrike Westphal // Telefon: 089 2126700 //Email: press@schirmer-mosel.com

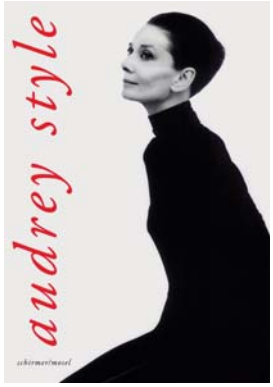
---

Selten hat man so atemberaubend schöne Bilder von Audrey Hepburn gesehen.
Passauer Neue Presse

Abseits des Filmtrubels fotografierte Howell Conant eine hinreißend lebendige und anmutige Audrey Hepburn, offen und unglaublich zart in ihrer Ausstrahlung. Bezaubernd! Brigitte



Howell Conant
Audrey Hepburn
in „Frühstück bei Tiffany“
120 Seiten, 47 Tafeln
ISBN 978-3-8296-0294-5
€ 9.95, € (A) 10.30, CHF 14.90



Pamela Clarke Keogh
Audrey Hepburn – Audrey Style
176 Seiten, 115 Tafeln
ISBN 978-3-88814-190-4
€ 39.80, €(A)41.00, CHF 59.90

Publicity Shot für „Frühstück bei Tiffany“, 1960
Foto: Howell Conant

Audrey hatte ein Faible für Hüte: hier mit rosa Panama-Pillbox. Foto: Howell Conant

Publicity Shot für Mel Ferrers Film „Warte, bis es dunkel wird“, 1967. Foto: Howell Conant